

## Gnadenhof Arche Noah abgebrannt – Spendenaufruf

Von Walter-Jörg Langbein

Fast 15 Jahre betrieb Karin Müller in Löwendorf bei Höxter einen kleinen privaten Tiergnadenhof. Sie nahm Fundtiere auf, auch verletzte Tiere, die am Straßenrand gefunden wurden. Sie kümmerte sich um arme Geschöpfe, lebte selbst mehr als bescheiden. Ihre Schützlinge gingen immer vor.

Manches Mal habe ich Frau Müller mit meiner Frau besucht. Das wunderschöne alte Fachwerkhaus war ein echtes Tierparadies. Katzen umwuselten freudig uns Besucher. Hähne krächten. Hasen hoppelten. Kanarienvögel erfreuten sich sichtlich ihres Lebens ... so wie zuletzt 22 Katzen und ein Hund.



Karin Müller

Eigentlich wollte ich das kleine Tieridyll im alten Fachwerkhaus längst schon einmal fotografieren. Dazu wird es nicht mehr kommen. Der Gnadenhof »Arche Noah« ist abgebrannt! »Zuletzt beherbergte Karin Müller 22 Katzen, einen Hund, mehrere Hähne, Kaninchen und Kanarienvögel.«, berichtete mir am Montag, den 1.10.2012 weinend ein Nachbar. »Nun hat sie alles verloren... und alle ihre Tiere sind tot!« Was war geschehen?

3)



Gnadenhof »Arche Noah« Marienmünster-Löwendorf

Frau Müller hat all' ihr Hab und Gut verloren. Aber am schlimmsten trifft sie der Verlust ihrer Tiere, die für sie wie ihre große Familie waren. Ihr Haus ist nur noch eine Ruine. Die Feuerwehr hat Absperrgitter errichtet.

Es besteht Einsturzgefahr. Betreten strengstens verboten. Frau Müllers geliebter Hund Jacky ist bei der Brandkatastrophe umgekommen. Von den 22 Katzen haben, wie durch ein Wunder, 10 überlebt. Die völlig verängstigten Tiere sind vorübergehend in einem alten Schweinestall untergebracht ... keine Lösung auf Dauer. Es fehlt an allem ...

Frau Müller ist dringend auf Spenden angewiesen. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet!

Tierhilfe KowaNeu  
Volksbank Unna  
Filiale Dortmund  
Konto 650 500 5000  
BLZ 441 600 14  
Verwendungszweck Großbrand

Fotos: Walter-Jörg Langbein



Gnadenhof »Arche Noah« Marienmünster-Löwendorf

In der Nacht von Sonntag (30. September) auf Montag (1. Oktober 2012) kam es zu einer Katastrophe. Ein Feuer brach aus, beißender Rauch breitete sich im alten Bauernhaus aus. Es gehörte zu einem alten Bauernhof, zu einem der

schönsten im ganzen Umkreis. Verzweifelt versuchte Frau Müller noch, ihre Tiere zu retten. Frau Müller wollte ihren Schützlingen eine Fluchtmöglichkeit bieten. Hustend, kam noch Atem findend und so gut wie nichts mehr sehend, kämpfte sie sich eine Treppe hoch ... musste aber umkehren.

Vergeblich waren ihre Rettungsversuche. Mit knapper Not entkam sie dem Inferno ins Freie. Sie schrie um Hilfe ... Nachbarn alarmierten die Feuerwehr. 100 Feuerwehrmänner kamen zum Einsatz. Sie konnten ein Übergreifen der Flammen auf Nachbarhäuser verhindern.

Das Haus der Frau Müller, ihr »Gnadenhof Arche Noah« aber konnte nicht mehr gerettet werden. Frau Müller aber hat alle ihre Habe verloren. Verzweifelt weinte sie um ihre geliebten Tiere. Der Sachschaden ist noch nicht abzuschätzen, überschreitet aber sicher die 100 000 Euro-Grenze.



Gnadenhof »Arche Noah« Marienmünster-Löwendorf